



Foto: fotolia.de

Vortrag «Infektionskrankheiten und Parasiten»

Am 30. September fand in Unterbözberg (Fricktal) der Vortrag «Infektionskrankheiten und Parasiten» statt – gehalten von der Tierärztin med. vet. Fabienne Burach. Sie beendete 2011 ihr Studium der Tiermedizin und ist seitdem Doktorandin der Veterinärpathologie in Zürich. Der wissenschaftliche Background von Burach kam dem Vortrag zu Gute. Sie führte sehr kompetent durch die zahlreichen Themenblöcke.

Den Einstieg bildete ein kurzer Ausflug in die Biologie. Parasiten, Bakterien und Viren wurden in ihren Eigenheiten vorgestellt und voneinander abgegrenzt. Parasiten sind ein- oder mehrzellige Organismen, die sich von einem Wirt ernähren. Bakterien und Viren sind meist einzellige Organismen, wobei Bakterien einen eigenen Stoffwechsel haben und sich über Zellteilung vermehren. Viren hingegen besitzen keinen eigenen Stoffwechsel und benötigen zur Fortpflanzung eine Wirtszelle.

Anschliessend ging es weiter mit der Darstellung von Infektionskrankheiten, die Burach nach den Auslösern – Viren, Bakterien oder Parasiten – einteilte. Als Beispiel erklärte sie unter anderem den durch Bakterientoxin ausgelösten Tetanus oder Starrkrampf. Während der Tetanus für Menschen heutzutage durch die gute

Impfdeckung eigentlich kein grosses Thema mehr ist, verläuft Tetanus bei der Katze anders. Die Ansteckung erfolgt nach einer Wundinfektion. Im Zeitraum von drei Tagen bis drei Wochen zeigen sich Symptome wie lokale Krämpfe oder Steifheit einer Gliedmasse. Therapiert wird Tetanus durch die Pflege der Wunde, eventuell einer Infusionstherapie, in seltenen Fällen mit einer unterstützenden künstlichen Ernährung sowie Antitoxine, Antibiotika und Sedativa. Die Prognose bei Tetanus hängt wie bei fast jeder Krankheit davon ab, wie früh die Diagnose gestellt und die Therapie begonnen werden kann – die Chance, dass sich die durch Infektion irreversibel geschädigten Nervenenden neu bilden ist gut und eine Besserung tritt meist nach einer Woche, die vollständige Genesung etwa nach drei bis vier Wochen ein.



Fotos: zVg.

Burach ging in dieser Art noch auf weitere Infektionskrankheiten ein und beantwortete bereitwillig und kompetent die gestellten Fragen. Nach circa zwei Stunden endete der Vortrag mit einem Apéro aus leckeren Schinkengipfeli, Käseküchlein und Kuchen. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch Patrick Möschi, der dem Club für den Vortrag seinen Partyraum zur Verfügung gestellt hat.

S. Friedrich

K.A.S



Mitglied der FFH



Fonds für heimatlose Katzen:
PC 50-587-7
Aargauer Kantonalbank, Brugg
Konto 68589-07

KATZENCLUB AARGAU/SOLOTHURN www.kas-katzenclub.ch

Präsidentin: Mandy Friedrich-Krahl, Mittlere Altmatt 5a, 6418 Rothenthurm
Tel./Fax 041 838 02 05, 078 949 04 02, E-Mail: 261179mkk@gmx.de

Vizepräsidentin: Dr. med. Susanne Cordovi, Hübeliacker 3b, 5034 Suhr
Tel. 062 842 80 00, 078 723 80 18, E-Mail: susanne.cordovi@gmx.ch

Kassier: Nadja Castioni, Obere Reppischstrasse 81, 8953 Dietikon
Tel. 044 740 59 88, 078 634 77 34, E-Mail: info@thangels.ch

Sekretariat: Hans Peter Lang, Kuerzeweg 9, 4153 Reinach BL
Tel. 061 711 66 97, 076 422 71 72, E-Mail: hanspeterlang@gmail.com

Beisitzerin 1: Karolina Witt, Kirchweg 1, 5420 Ehrendingen,
Tel. 079 509 86 23, E-Mail: karolina.witt@bluewin.ch

Beisitzerin 2: Regina Marr, Staldenacker 9, 5014 Gretzenbach
Tel./Fax 062 849 21 55, 079 648 26 48, E-Mail: r.marr-maleratelier@bluewin.ch

Beisitzer 3: Patrick Möschi, Ursprung 139, 5224 Unterbözberg
Tel. 079 392 08 67, E-Mail: moeschpadi@gmail.com

Jahresprogramm 2012/2013

Donnerstag, 29. November 2012
Chlaushöck-Raclette-Plausch
ab XY Uhr im Tauchclub Baden
Anmeldung bis 24. November an
Hans Peter Lang oder über unsere
Homepage: www.kas-katzenclub.ch/News_Events/jahresprogramm.html

Samstag, 16. Februar 2013, 18 Uhr
Generalversammlung
im Restaurant zum Schützen,
Schachenallee 39, 5000 Aarau
Die Einladungen werden via Postweg
zugestellt.